

Pfanzelt Systemschlepperkonzept weiterentwickelt

Die Pfanzelt Maschinenbau GmbH hat den Systemschlepper Pm Trac komplett überarbeitet. Hierbei wurde das Grundkonzept des Fahrzeuges – ein Systemschlepper mit schnell veränderbaren Aufbauräumen – fortgeführt. Komplett neu entwickelt wurde der Rahmen des Fahrzeuges, der zusammen mit der neuen, hydraulisch gefederten Vorderachse eine in dieser Fahrzeugklasse bisher nicht bekannte Standsicherheit bietet. Die neue Kabine sichert dem Bediener maximale Sicht für entspanntes Arbeiten.

Neues Fahrzeugchassis

Bisher wurde der Pm Trac auf dem Fahrzeugchassis eines Schlepperherstellers aufgebaut. Mit der neuen Generation wurde nun ein komplett eigenes Fahrzeugchassis, auf bewährten Großserienteilen beruhend, entwickelt. Die neue Vorderachse ist als Schubrohrachse mit hydraulischer Federung und automatischer Verblockung ausgebildet. Sobald der

Pm Trac steht, wird die hydraulische Federung automatisch verblockt. Das Fahrzeug erreicht nun eine Standfestigkeit, wie sie vorher nur bei Forstspeziialschleppern erreicht wurde.



Pfanzelt XXL Kabine mit um 340° drehbarem Bedienerstand.

Arbeitskomfort neu definiert

Mit über 7 m² Glasfläche wurde bei der neuen Pfanzelt XXL-Kabine die Sicht auf das Arbeitsumfeld weiter verbessert. Der Fahrer kann seinen Arbeitsbereich besser einsehen, was ihn entlastet und die Arbeitssicherheit erhöht. Eine ergonomische Sitz- und Arbeitsposition findet der Fahrer auf dem nun um 340° elektrisch drehbaren Bedienerstand. Pfanzelt Maschinenbau GmbH



Durch die Anordnung der Kabine in der Fahrzeugmitte entsteht direkt über der Hinterachse der Aufbauraum für Kran und Seilwinde.

